

High Desert Gold bohrt sein bestes Bohrloch 2013 beim zu 100% unternehmenseigenen Projekt Gold Springs: 87 m mit durchschnittlich 1 g/t Goldäquivalent (AuÄq*), einschließlich 38 m mit 2 g/t Goldäquivalent*, beginnend in einer Tiefe von 20 m unter der

11.09.2013 | [IRW-Press](#)

[High Desert Gold Corp.](#) („HDG“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass es im Rahmen des Bohrprogramms 2013 beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen Projekt Gold Springs in den US-Bundesstaaten Nevada und Utah, die beide eine bergbaufreundliche Rechtsprechung aufweisen, nun 49 RC-Bohrlöcher abgeschlossen hat. 37 dieser Bohrlöcher wurden in der Zone Grey Eagle auf der Nevada-Seite des Projektes gebohrt, während sich zwölf Bohrlöcher, die zu Beginn dieses Jahres gebohrt worden waren, im Jumbo Trend auf der Utah-Seite des Projektes befinden. Die Untersuchungsergebnisse von neun RC-Bohrlöchern sind hierin angegeben. Das Ziel Grey Eagle umfasst nunmehr die Zonen North, Main und South mit einer Streichenlänge von 670 Metern.

President und CEO Ralph Fitch sagte: „Die guten Ergebnisse der Zone Grey Eagle Main beginnen beständig zu werden, was die Zone der bekannten Mineralisierung beträchtlich erweitert. Wenn dies so weitergeht, hat das große Auswirkungen auf die Größe der Ressource. Das letzte gemeldete Bohrloch, GE-13-33, ist besonders vielversprechend, da die Mineralisierung oberflächennah, hochgradig und in Richtung Westen weiterhin offen ist. Ich lade Sie erneut ein, unsere Website (<http://www.hdggold.com/goldsprings.html>) zu besuchen und sich alle Bohrabschnitte anzusehen, die die zunehmende Bedeutung und Größe der Zone Grey Eagle Main verdeutlichen. Diese beginnt an der Oberfläche und fällt mit etwa 50 Grad in Richtung Nordwesten ab.“

Eine Zusammenfassung der Bohrergebnisse dieses bedeutsamen Bohrlochs bei Grey Eagle, GE-13-33, ist in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/HighDesertGold_110913_Deutsch.pdf

Sechs Bohrlöcher stammen von der Zone Main, eines von der Zone North und zwei von der nach unten verworfenen Zone South bei Grey Eagle. Die Zone Main ist jene, die wir am besten verstehen, und weist die beständigste Mineralisierung auf, die bis dato bei Grey Eagle gefunden wurde. Die Zone Main ist zurzeit etwa 300 Meter lang, weist eine Mächtigkeit von 150-200 Metern auf und ist in Richtung Westen weiterhin offen. Die hierin gemeldeten Bohrlöcher stammen von den Abschnitten 5, 6 und 8. Den Bohrlochern der Abschnitte 5 und 6 wurde in der vorangegangenen Pressemitteilung (PM 13/21 vom 20. August 2013) eine gute geologische Beschaffenheit bescheinigt, doch damals waren die Ergebnisse noch ausständig. Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, sind die Ergebnisse weiterhin äußerst positiv. Abschnitt 8, weitere 60 Meter weiter nördlich gelegen, verdeutlicht nicht nur die Fortsetzung dieser Art von Mineralisierung, sondern auch deren Vorkommen mit höheren Gehalten an oder in der Nähe der Oberfläche.

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/HighDesertGold_110913_Deutsch.pdf

Bohrloch GE-13-27, das in der Zone North gebohrt wurde, war ein Explorationsbohrloch zur Erlangung eines besseren Verständnisses der Struktur. Es durchschnitt 44 Meter mit einem Gehalt von 0,36 g/t Goldäquivalent, einschließlich 20 Meter mit 0,6 g/t Goldäquivalent. Die beiden Bohrlöcher in der nach unten verworfenen Zone South durchschnitt nur eine geringe Mineralisierung in einer Tiefe von 200 Metern unter der Oberfläche und endeten vor dem Erreichen des Liegenden der Mineralisierung. Die Mineralisierung ist in der Zone South vermutlich viel tiefer, da sie nach unten verworfen wurde und die Streichenlänge mehr in Nord-Süd-Richtung verläuft, wodurch der oberflächennähere Bereich des Mineralsystems weiter in Richtung Osten verschoben wurde. Die aktuellen Bohrungen werden weiter östlich durchgeführt und wurden konzipiert, um die Mineralisierung neigungsaufwärts in oberflächennäheren Tiefen zu durchschneiden.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrlöcher angegeben:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/HighDesertGold_110913_Deutsch.pdf

Detailliertere Karten der Zielgebiete in Utah und Nevada können auf der Website des Unternehmens unter <http://www.hdggold.com/goldsprings.html> abgerufen werden.

Die gesamte abgeleitete Ressource bei Gold Springs, die am 28. März 2013 vor dem Bohrprogramm 2013 gemeldet wurde, beläuft sich auf 415.254 Goldäquivalent*. Dies ist eine Kombination aus Ressourcen, die bei den Zielen Jumbo und Grey Eagle geschätzt wurden, wie in den nachfolgenden Tabellen zu sehen ist:

Abgeleitete Ressourcenschätzung für Gold Springs vom 28. März 2013:**

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/HighDesertGold_110913_Deutsch.pdf

Abgeleitete Ressourcenschätzung für das Ziel Jumbo

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/HighDesertGold_110913_Deutsch.pdf

Abgeleitete Ressourcenschätzung für das Ziel Grey Eagle

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/HighDesertGold_110913_Deutsch.pdf

* Die Berechnungen des Goldäquivalentgehalts spiegeln den Brutto-Metallgehalt unter Anwendung eines Gold-Silber-Metallpreisverhältnisses von 57,14 wider und wurden nicht an die metallurgischen Gewinnungsraten angepasst.

** Die „qualifizierte Person“, die die technischen Informationen hinsichtlich der Ressourcenschätzung erstellt hat, ist Dr. A. Armitage, P.Geo., von GeoVector Management Inc., der vom Unternehmen unabhängig ist. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, müssen keine wirtschaftliche Machbarkeit aufweisen. Es wurde ein Blockmodell mit fünf mal fünf mal zehn Meter großen Blöcken an der x-, y- bzw. z-Achse erstellt. Die Gold- und Silbergehalte wurden mittels der Inverse-Distance-Squared-Methode unter Verwendung von mindestens zwei und höchstens zehn Gemischen in Blöcke interpoliert, um Blockgehalte zu erzeugen. Dem Unternehmen sind keine umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen oder andere Probleme bekannt, die diese Ressourcenschätzung erheblich beeinflussen könnten. Weitere Details zu dieser Ressourcenschätzung entnehmen Sie bitte dem „technischen Bericht“, der am 9. Mai 2013 auf SEDAR eingereicht wurde, sowie dem Abschnitt über Gold Springs unter www.hdggold.com.

Qualifizierter Sachverständiger für das Konzessionsgebiet Gold Springs ist Randall Moore, Executive Vice President of Exploration von High Desert Gold Corp., der den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Die Untersuchungen wurden in Reno (Nevada) von Inspectorate Laboratories, einem gemäß ISO 9001:2000 zertifizierten Labor, durchgeführt. Gold wurde mittels Brandprobe einer 15- oder 30-Gramm-Probe mit ICP-Abschluss analysiert. Alle anderen Elemente wurden mittels der 50-4A-UT-Methode analysiert.

ÜBER HIGH DESERT GOLD

Das Unternehmen ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das Mineralkonzessionsgebiete in Nordamerika erwirbt und erkundet – vor allem Gold-, Kupfer- und Silberkonzessionsgebiete. Die wichtigsten Konzessionsgebiete, die sich im Besitz von HDG befinden, sind das zu 100 Prozent unternehmenseigene Goldprojekt Gold Springs entlang der Grenze zwischen Utah und Nevada sowie das Projekt San Antonio in Sonora (Mexiko). Das Unternehmen besitzt auch eine Kapitalbeteiligung von 26,8 % an [Highvista Gold Inc.](#), das das Konzessionsgebiet Canasta Dorada in Sonora (Mexiko) besitzt. Es fanden keine ausreichenden Explorationen statt, um eine akonzessionsgebietsumfassende Mineralressource bei Gold Springs zu

definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen zur Beschreibung der Ziele bei Gold Springs als Mineralressource führen werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte hierin enthaltene Aussagen stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ dar. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf die Zukunft und stellen eine Meinung hinsichtlich der Auswirkungen von bestimmten Ereignissen und Geschäftsentwicklungen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen könnten Begriffe wie „fortsetzen“, „vielversprechend“, „zeigen“, „Erweiterung“, „weiterhin“, „werden“, „glauben“ und ähnliche Ausdrücke beinhalten. Informationen hinsichtlich Mineralressourcenschätzungen und der Interpretation von Bohrergebnissen könnten ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen erachtet werden, da solche Informationen prognostizieren, welche Mineralisierung gefunden werden könnte, wenn bzw. falls ein Bergbauprojekt tatsächlich erschlossen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen und sind mit verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich erheblich von den Erwartungen unterscheiden, wenn bekannte oder unbekannte Risiken oder Ungewissheiten Auswirkungen auf unser Geschäft haben oder wenn sich unsere Schätzungen oder Annahmen als ungenau herausstellen. Die Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von unseren aktuellen Erwartungen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, mögliche Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts oder der Metallpreise; die Verfügbarkeit einer ausreichenden und rechtzeitig erhaltenen Finanzierung für geplante oder in Zukunft erforderliche Arbeiten zu akzeptablen Bedingungen; Änderungen der Projektparameter im Rahmen der Verfeinerung von Plänen; Equipment- oder Prozessausfälle, die den erwarteten Betrieb behindern; regulatorische, umweltbezogene und sonstige Risiken der Bergbauindustrie, die in der Darstellung und Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, die bei SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden können, ausführlicher beschrieben werden. Die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen angewendeten Annahmen beinhalten: die Genauigkeit aktueller Ressourcenschätzungen und der Interpretationen von Bohr-, metallurgischen Test- und anderen Explorationsergebnissen; die Verfügbarkeit von Equipment und qualifiziertem Personal, um das Projekt Gold Springs weiterentwickeln zu können; und die Umsetzung der bestehenden Pläne sowie zusätzlicher Explorations- und Erschließungsprogramme des Unternehmens bei Gold Springs, die sich infolge von geänderten Ansichten des Unternehmens oder von neuen Informationen, die eine Änderung solcher Pläne oder Programme erfordern, ändern könnten.

Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zu verlassen. HDG ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, weder infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen – es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sofern nicht anders angegeben, bringen die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung die Erwartungen des Unternehmens per 5. Juni 2013 zum Ausdruck.

Abgeleitete Ressourcen

In dieser Pressemitteilung wird der Begriff „abgeleitete Ressourcen“ verwendet, der von den kanadischen Behörden anerkannt und verlangt wird (gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects). Dieser Begriff ist jedoch kein definierter Begriff gemäß dem SEC Industry Guide 7 und ist normalerweise in Berichten und Registrierungserklärungen, die bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht werden, nicht zulässig. Investoren dürfen keinesfalls annehmen, dass alle „abgeleiteten Ressourcen“, oder Teile davon, jemals hochgestuft oder zu „angezeigten Ressourcen“ oder „Reserven“ gemäß NI 43-101 umgewandelt werden. Zudem bergen „abgeleitete Ressourcen“ zahlreiche Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit in sich. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen einer abgeleiteten Ressource nicht die Grundlage für eine Machbarkeitsstudie oder eine vorläufige Machbarkeitsstudie dar, ausgenommen für eine Preliminary Economic Assessment gemäß National Instrument 43-101. Investoren dürfen nicht annehmen, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, existieren oder dass diese wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgan („Regulation Services Provider“ im Sinne der Richtlinien der TSX Venture Exchange) haften für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[High Desert Gold Corp.](#)

Richard Doran, Executive Vice President
Tel: (303) 584-0608
Fax: (303) 758-2063

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/44914--High-Desert-Gold-bohrt-sein-bestes-Bohrloch-2013-beim-zu-100Prozent-unternehmenseigenen-Projekt-Gold-Spring>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).